

## Helmut Löchtenbörger verstorben

Im September verstarb plötzlich und unerwartet unser Ratskollege Helmut Löchtenbörger im Alter von erst 57 Jahren. Helmut Löchtenbörger gehörte seit Mai 1989 dem Rat der Stadt Bad Bentheim an. Fast 12 Jahre hat er uneigennützig im Interesse der Bevölkerung ehrenamtlich seine Ratsarbeit geleistet. Helmut war ein tätiges Mitglied in der SPD-Fraktion und arbeitete im Rahmen seiner Ratstätigkeit aktiv in verschiedenen Ausschüssen mit. Nicht nur sein Wissen und die ehrliche Art, wie Helmut Kommunalpolitik betrieb, sondern auch seine praktischen Fähigkeiten wurden von allen sehr geschätzt. Unvergessen bleibt sein Einsatz, den er vor allen Dingen bei Vorbereitung und Durchführung des alljährlichen SPD-Picknicks leistete. Dass Helmut großes Ansehen in der Bevölkerung genoss, zeigen nicht zuletzt die Wahlergebnisse der Jahre 1991 und 1996, bei denen er mit einem hohen Stimmenanteil jeweils wieder gewählt wurde. Auch im Vereinsleben war Helmut Löchtenbörger stark engagiert; seine Einsatzbereitschaft galt insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr.

Der viel zu frühe Tod von Helmut Löchtenbörger hat uns alle schwer getroffen, und er hinterlässt sowohl in der Fraktion als auch im SPD-Ortsverein eine große Lücke. Wir alle in der SPD werden Helmut Löchtenbörger in guter Erinnerung behalten und uns in seinem Sinne weiterhin für gute, sozialdemokratische Politik in Bad Bentheim einsetzen.



## 700 Besucher feierten »Fest der Kulturen«

»Mehr Menschlichkeit und Freude«, das war das Motto des vom SPD-Arbeitskreis Alt-Bentheim am 02. September erstmalig veranstalteten »Festes der Kulturen«. Die Idee zu dieser Veranstaltung hatten unsere Mitglieder Evangelos Tsirtsakis und Johann Bardenhorst. Für »Tsaki« als griechischen Staatsbürger war es die Erfüllung eines lang gehegten Traumes, in Bad Bentheim ein solches Fest gemeinsam mit türkischen Mitbürgern zu feiern. Johann Bardenhorst hatte schon seit langem nach Möglichkeiten gesucht, eine Veranstaltung zu organisieren, die das Miteinander aller Bentheimer Einwohner fördern könnte.

In Zeiten, in denen wir immer wieder von Fremdenhass in den

Medien hören, und in denen in Deutschland Menschen nur wegen ihrer Hautfarbe oder Nationalität verfolgt, verprügelt und sogar getötet werden, war es uns wichtig, in Bad Bentheim ein Zeichen gegen rechten Hass und rechte Gewalt zu setzen, und uns mit unseren nichtdeutschen Mitbürgern zusammensetzen und mit ihnen gemeinsam zu feiern.

Daher fand nach einer arbeitsreichen Vorbereitungs- und Organisationsphase am 02. September das »Fest der Kulturen« statt. Den ca. 700 Besuchern wurde auf einer eigens für die Veranstaltung auf dem Herrenberg aufgebauten Bühne ein 5-stündiges abwechslungsreiches Programm mit folkloristischen Darbietungen geboten.

Türkische, serbische, griechische, portugiesische, deutsche und afrikanische Folklore-Gruppen begeisterten die Besucher so sehr, dass sie trotz zweier heftiger Regenschauer kaum den Platz vor der Bühne verließen. Ein »Heimspiel« schien die türkische Tanzgruppe aus Enschede in ihren aufwendigen Kostümen zu haben: sie musste nach ihren beiden Auftritten noch Zugaben geben. Auch die griechischen Musiker und Tänzer/Tänzerinnen, die das Publikum auf der Bühne mittanz ließen, sowie die Mini-Playback-Shows wurden von den begeisterten Zuhörern mit »Standing ovations« gefeiert.

Für ihr leibliches Wohl wurden den Besuchern multikulturelle Ge-

nüsse wie Kebab-Spieße, Gyros, Pizza, gegrillte Sardinen, Grillwurst, Bier und Wein, Kaffee und Kuchen vom SPD-Arbeitskreis, dem türkischen Kulturverein, dem Sozialverband Deutschland und anderen Mitwirkenden verschiedener Nationen geboten.

Ein Vielzahl von Info-Ständen und ein spezielles Angebot für Kinder rundeten das Programm ab.

Ermöglicht wurde dies alles dank der finanziellen Unterstützung der Bad Bentheimer Wirtschaft, der Stadt Bad Bentheim und der Kreisjugendpflege.

Es war ein gelungenes Fest, das zur Verständigung aller Einwohner der verschiedenen Nationalitäten beigetragen hat, so die einhellige Meinung aller Mitwirkenden.

Viele unserer nichtdeutschen Mitbürger haben sich auf dem Fest und auch hinterher bei uns bedankt und uns zu verstehen gegeben, es sei gut, dass »endlich mal einer was für uns tut«.

»... aber wir kennen uns noch zu wenig«. Diese Aussage des Grund- und Hauptschullehrers Mazhar Kugu und das Gefühl, etwas Tolles erreicht zu haben, macht es uns leicht, auch im nächsten Jahr gemeinsam mit Mazhar Kugu ein weiteres »Fest der Kulturen« für alle Bad Bentheimer zu veranstalten. Termin ist der 1. September 2001.



V. i. S. d. P.: Rainer Deters,  
Vorsitzender des Ortsvereins  
Redaktion: Bert Hagels